

Handel und Volkswirtschaft

Berechnung der Einkaufspreise nach Maßgabe der Geldentwertung

Steigerung der Lebenshaltungskosten um 55,9 %

Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung und Bekleidung) beläuft sich nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamts für den 3. September auf **1845 261**. Die Steigerung gegenüber der Ziffer für die Vorwoche (1183434) beträgt somit 55,9 %.

Für den Durchschnitt des Monats August berechnet sich die Reichsindexziffer auf 586045, gegenüber 37651 im Durchschnitt des Juli; die Steigerung beträgt somit 1457 %. Die Lebenshaltungskosten ohne die Bekleidung sind im Durchschnitt August auf das 508631 fache, die Ernährungskosten allein auf das 670485 fache, die Bekleidungskosten auf das 1089571 fache der Vorkriegszeit gestiegen.

Nachfolgend eine Tabelle zur Berechnung der „berichtigten“ Einkaufspreise:

Zeit des Einkaufs	Reichsindexzahl	Verkauf in der Woche vom 3. bis 9. September
Juli 1921	12,50	14 762 088,0
August	13,33	13 842 918,2
September	13,74	13 429 847,2
Oktober	15,04	12 269 022,6
November	17,75	10 395 836,6
Dezember	19,28	9 570 855,8
Januar 1922	20,41	9 040 965,2
Februar	24,49	7 534 753,0
März	28,97	6 369 558,2
April	34,36	5 370 375,4
Mai	38,03	4 852 119,4
Juni	41,47	4 449 628,6
Juli	53,92	3 422 220,0
August	77,65	2 376 382,5
September	133,19	1 385 435,1
Oktober	220,66	836 246,3
November	446,10	413 643,0
Dezember	685,06	269 357,6
Januar 1923	1 120,—	164 755,4
Februar	2 643,—	69 816,9
März	2 854,—	64 655,3
April	2 954,—	62 466,5
Mai	3 816,—	48 355,9
Juni	7 650,—	24 121,1
Woche vom 2.—8. Juli . . .	16 180,—	11 404,6
Woche vom 9.—15. Juli . . .	21 511,—	8 578,2
Woche vom 16.—22. Juli . . .	28 892,—	6 386,8
Woche vom 23.—29. Juli . . .	39 336,—	4 691,0
Woche v. 30. Juli bis 5. August	71 476,—	2 581,7
Woche vom 6.—12. August . . .	149 531,—	1 234,0
Woche vom 13.—19. August . . .	436 935,—	422,3
Woche vom 20.—26. August . . .	753 733,—	244,8
Woche v. 27. Aug. bis 2. Sept.	1 183 434,—	155,9
Woche vom 3. bis 9. Sept. . . .	1 845 261,—	100,0

Firmennachrichten aus Industrie und Großhandel

Hugo Jänike, Edelmetall-Großhandl., Dürrenberg a. S. Herrn Kaufmann Ernst Siebert wurde Prokura erteilt.

Richtpreise

Optische Waren. In Nr. 35 teilten wir die neuen Zahlungsbedingungen der Firma Brandt & Hauff in Rathenow mit. Die Firma bittet uns um Mitteilung, daß sie infolge der rapiden Markverschlechterung gezwungen war, die Bedingungen dahin abzuändern, daß am Montag und am Donnerstag einer Woche Zahlung für die bis dahin gelieferten Waren eingehen muß.

Goldmarkpreise für Taschenuhrgläser. Die Uhrgläserwerke Deutscher Uhrmacher in Teuchern berechnen ab 1. September ihre Gläser in Goldmark (4 20 = 1 Dollar). Die Grundpreise sind folgende für 100 Stück:

	Für Mitglieder	Für Nichtmitglieder
Bis 226	3 05	3 35
Von 227 bis 314	3 45	3 80
„ 315 „ 427	4 10	4 50
„ 428 „ 518	4 95	5 45
„ 519 „ 563	7 90	8 70
„ 564 „ 586	9 95	10 95
„ 587 „ 608	11 90	13 10
„ 609 „ 630	14 85	16 35
Savonnetgläser	5 40	5 95

V
0.300
0.360
0.420
0.480
0.540
0.600
0.660
0.720
0.780
0.840
0.900
0.960
1.020
1.080
1.140
1.200
1.260
1.320
1.380
1.440
1.500
1.560
1.620
1.680
1.740
1.800
1.860
1.920
1.980
2.040
2.100
2.160
2.220
2.280
2.340
2.400
2.460
2.520
2.580
2.640
2.700
2.760
2.820
2.880
2.940

Preiserhöhung für Schmuckwaren der Gruppe V

Seit 8. September beträgt infolge der Erhöhung des Fassonpreises der Silberwarenfabrikanten die Schlüsselzahl für Gruppe V: 30.

Die Multiplikatoren sind also jetzt für Gruppe IV und V die gleichen (Schlüssel 30). Bei der in der vorigen Nummer der UHRMACHERKUNST veröffentlichten Multiplikatorentabelle sind die Zahlen der Gruppe V zu streichen und dafür die Zahlen der Gruppe IV mit zu verwenden.

Wer die Tabelle ausgeschnitten und aufgeklebt hat, für den bringen wir einen neuen Preisstreifen als Deckblatt zum Aufkleben nebenstehend.

Zu den Zahlungsbedingungen teilt der Verband der Grossisten des Edelmetallgewerbes mit, daß besonders für echte Waren die Zahlungsbedingungen auf keinen Fall mehr aufrecht erhalten werden können. Da die Industrie bereits grundsätzlich beschlossen hat, nur noch gegen Hergabe von Material echte Waren zu liefern, so werden sich die Verbandsmitglieder in Kürze auf diese neuen Verhältnisse einstellen müssen. Einstweilen ist den Mitgliedern des Grossistenverbandes empfohlen, Verkäufe nur auf der Basis des Kurses vom Tage des Eintreffens der Zahlung zu tätigen, um echte Waren nur gegen Hergabe von Material abzugeben. Diese Empfehlung ändert generell die Zahlungsbedingungen.

Letzte Nachrichten und Telegramme, Richtpreise und Edelmetallkurse befinden sich auf der besonderen Beilage.

Die nächste Nummer erscheint am 21. Septbr. Schlusstag für Text . . am 15. Septbr. früh 8 Uhr für Anzeigen am 17. Septbr. früh 8 Uhr

An unsere verehrlichen Inserenten!

Nachdem wir infolge der fortschreitenden Geldentwertung unseren Multiplikator am 7. September auf **2 400 000** festsetzen mußten, hat die weitere Entwicklung bis zum heutigen Tage eine neue Erhöhung nötig gemacht. Für die deutschen sowohl wie für die fremdsprachigen Ausgaben unserer Zeitschriften lautet mit Wirkung vom 10. September 1923 der

Multiplikator 5 000 000

auf die Inserat-Grundpreise (Vorkriegspreise). Die Rabattsätze und die prozentualen Aufschläge für die Platzvorschriften bleiben unverändert. Die Heraufsetzung der Schlüsselzahl ist durch die weitere Steigerung der Druck- und Papierpreise begründet.

Berlin/Leipzig/Halle (S.), den 10. September 1923.

**Deutsche Uhrmacher-Zeitung
Deutsche Goldschmiede-Zeitung
Goldschmiedekunst - Die Uhrmacher-Woche
DIE UHRMACHERKUNST**

Inhalt: Bekanntmachungen der Verbandsleitung — Mitteilungen des Wirtschaftsverbandes der Optik führenden Uhrengeschäfte — Zur Umzeichnung der Lager in Goldmark — Sprechsaal — Steuertermin-Kalender — Innungs- und Vereinsnachrichten — Versammlungskalender — Lohnbewegung — Frage- und Antwortkasten — Handel und Volkswirtschaft

Verlag des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband), E. V., Halle (Saale) — Gesamtleitung W. König in Halle (Saale) — Verantwortl. Schriftleiter A. Scholze in Halle (Saale). — Druck von Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

